

Hochschulperspektiven für alle

Erfahrungen und Ergebnisse aus der ersten Förderphase »HoP«
Vorstellung des neuen Projekts »HoPe«

Gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

In Kooperation mit

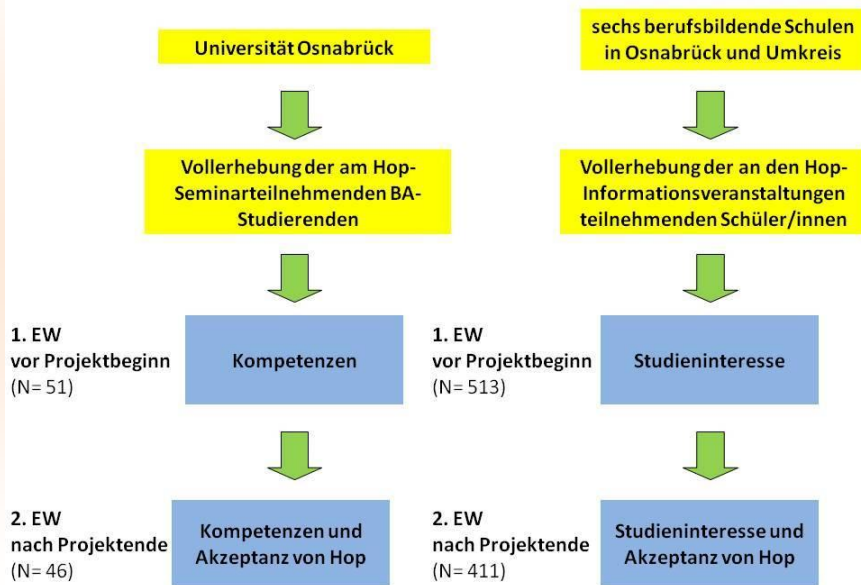


Hochschulperspektiven für SchülerInnen berufsbildender Schulen »HoPe«

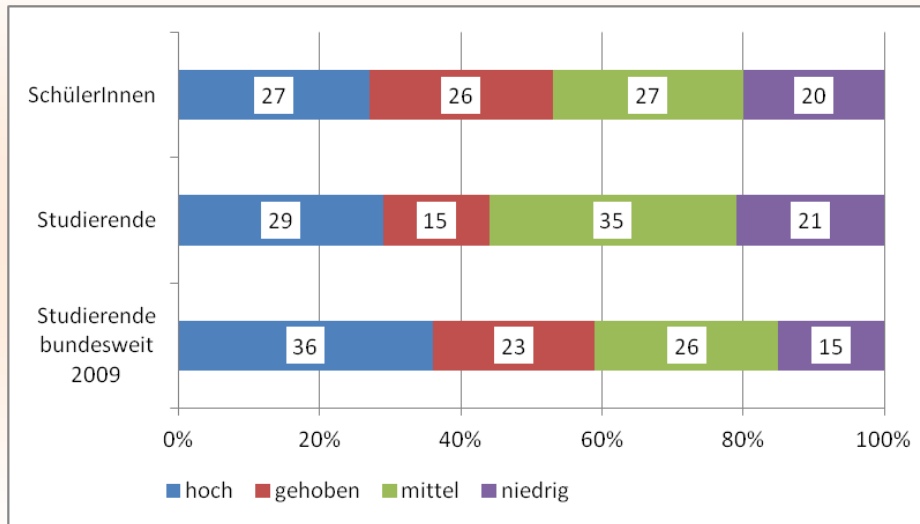
- Vorläuferprojekt zu »HoPe«
- Laufzeit: Oktober 2013 bis Januar 2014
- Projektleitung: Universität Osnabrück, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Thomas Bals)
- Kooperationspartner ArbeiterKind.de: zuständig für die Durchführung des Projekts
- Universität Osnabrück: zuständig für die Begleitforschung



Begleitforschung zu »HoP«



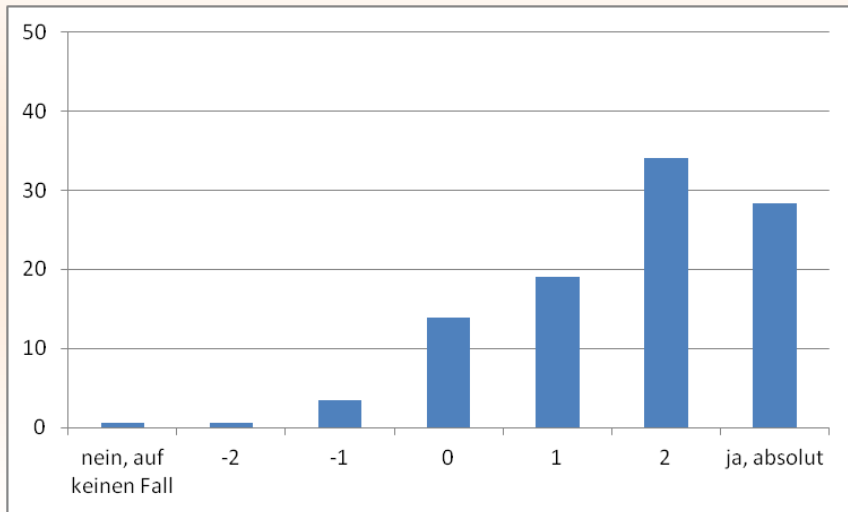
Soziale Herkunft



Anmerkung. Die Zahlen zu der sozialen Herkunft der 2009 bundesweit Studierenden stammen aus der 19. Sozialerhebung des BMBF.



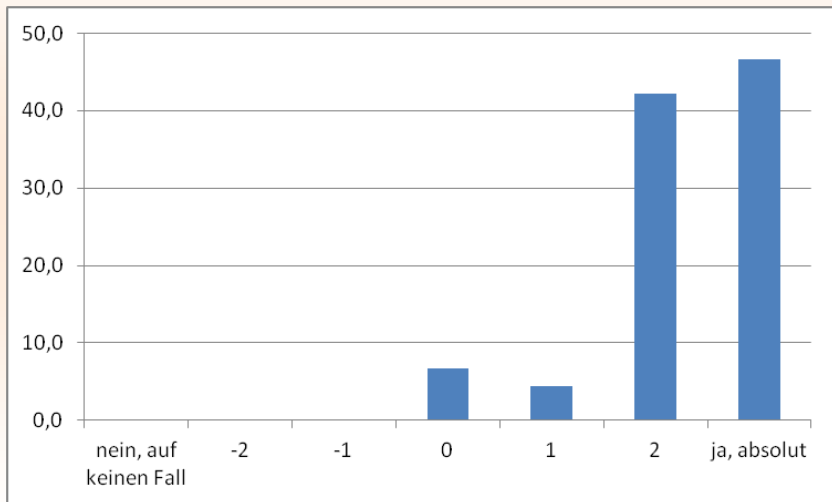
Akzeptanz des Projekts (SchülerInnen)



Antwort auf: Würden Sie die Teilnahme an der Informationsveranstaltung Mitschüler/innen aus nachfolgenden Jahrgängen weiterempfehlen? (in %)



Akzeptanz des Projekts (Studierende)



Antwort: Würden Sie die Teilnahme am HOP-Begleitseminar nachfolgenden Jahrgängen weiterempfehlen? (in %)

Projekt »HoPe« - Eckdaten

- Laufzeit (geplant): Februar 2014 - Dezember 2016
- Projektleitung: Universität Osnabrück, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Thomas Bals)
- Kooperationspartner:
 - Arbeiterkind.de
 - Institut für Migrationsforschung und interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
 - European Network for Educational Support Projects (ENESP)



Projektbausteine - Übersicht

Aktivitäten an den Schulen (Baustein 1: Studienvorphase)

- Bachelor-Studierende werden zu SchülermentorInnen ausgebildet
- Sie informieren SchülerInnen an berufsbildenden Schulen über das Studium, z.B. die Bewerbung und Zulassung zum Studium sowie die Finanzierung
- Turnus: Jedes Wintersemester
- Ziel: Informationen zum Studium bereit stellen, Abbau von Schwellenängsten

Aktivitäten an der Universität (Baustein 2: Studieneingangsphase)

- Master-Studierende werden zu StudienmentorInnen ausgebildet
- Sie beraten Bachelor-Studierende, z.B. zu Inhalten des Studiums, zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Studienorganisation
- Turnus: Jedes Sommersemester
- Ziel: Vorbeugung von Studienabbrüchen, Ermutigung zur Aufnahme eines Masterstudiums

Begleitforschung

- In der ersten Projektphase (bis Mitte 2015):
qualitative Begleitforschung
- In der zweiten Projektphase (bis Ende 2016):
quantitative Begleitforschung
- Langfristiges Ziel:
Integration von »HoPe« in die
bestehenden Strukturen der Universität



Ansprechpartner

Für die Projektdurchführung:

Dipl.-Soz. Sibylle Drexler

Tel.: 0541 969 6306 / E-Mail: sdrexler@uos.de

Für die Begleitforschung:

Dipl.-Ghl. Janika Grunau

Tel.: 0541 969 6303 / E-Mail: jgrunau@uos.de

Weitere Informationen demnächst unter:

<http://www.hope.uni-osnabrueck.de>

